ALLGEMEINE

SPORT-ZEITUNG.

WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

PRÄNUMERATIONS-PREISE [illegible]

FÜR OESTERREICH-UNGARN . . . . . . 20 FL. = 40 K.
" [illegible]
" FRANKREICH, BELGIEN UND ITALIEN 48 FRCS.
" ENGLAND . . . . 1 PF. ST. 16 SH.

EINZELNE NUMMERN:
SONNTAG 30 KR.
DIENSTAG 15 KR. | DONNERSTAG 15 KR.

HERAUSGEGEBEN UND REDIGIRT [illegible]

VICTOR SILBERER.

ERSCHEINT
SONNTAG, DIENSTAG UND DONNERSTAG.

REDACTION UND ADMINISTRATION:
WIEN
I., „ST. ANNAHOF".

MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.

No. 81. WIEN, DIENSTAG DEN 26. SEPTEMBER 1899. XX. JAHRGANG.

Pränumerations-Einladung

[illegible]

„Allgemeine Sport-Zeitung".

Zwanzigster Jahrgang, 1899.

Mit 1. October beginnt das vierte Quartal des XX. Jahrganges, und bitten wir jene unserer P. T. Leser, deren Abonnement hiermit abgelaufen, um baldgefällige Erneuerung desselben, damit in der ferneren Zusendung des Blattes keinerlei Unterbrechung eintritt.

Pränumerations-Preise bei directer Francozusendung:

Für Oesterreich-Ungarn: Ganzjährig 20 fl. (halbjährig 10 fl., vierteljährig 5 fl.).
Für das Deutsche Reich: Ganzjährig 36 Mark (halbjährig 18 Mark, vierteljährig 9 Mark).
Für Russland, Holland, Dänemark, Schweden und Norwegen: Ganzjährig 24 fl. (halbjährig 12 fl. ö. W.).
Für Frankreich, Spanien, Belgien, Schweiz, Italien, Türkei, Griechenland, Serbien und Rumänien: Ganzjährig 48 Frcs. (halbjährig 24 Frcs.).
Für England, Amerika und alle anderen überseeischen Länder: Ganzjährig 1 Pfd. St. 16 Sh. (halbjährig 18 Sh.)

Abonnement für Turfkreise:

1. **Volles Turf-Abonnement**, d. i. für die Zeitung, inclusive Turfbuch und sammtlicher Monatskalender . . . . 34 fl. ö. W.
2. **Einfaches Turf-Abonnement**, d. i. für die Zeitung, inclusive Turfbuch . . . 28 » »
3. **Kalender-Abonnement**, d. i. für die sammtlichen Kalender, nämlich Turfbuch und Monatskalender . . . . 14 » »

[illegible]

„Allgemeinen Sport-Zeitung"
Wien, I., „St. Annahof".

PROGRAMM.

Rennen zu Budapest 1899.

Zweiter Tag. Dienstag den 26. Sept. ¼3 Uhr.

I. VERKAUFSR. 2000 K. 1400 M.

Forgó 3j.	53½	Kg.	Watchman 3j.	[illegible]	Kg.
[illegible]	53½	»	Malteser 4j.	[illegible]	»
Aranyka 3j.	48½	»	Csardas 3j.	[illegible]	»
Virginie 4j.	55½	»	Orchef 4j.	[illegible]	»
Szeszely II. 4j.	[illegible]	»	Mondaine 3j.	[illegible]	»
Rege 4j.	49	»	Vén Dicsöség 3j.	47	»
Artatlan 3j.	45½	»	Sir Blaso 6j.	53½	»
Zsuzsi 3j.	[illegible]	»	Mini 3j.	52	»
Mirko 5j.	60½	»	De lujo 3j.	48½	»

II. HANDICAP. 3400 K. 2000 M.

Hang' di' an 3j.	60	Kg.	Triole 3j.	53½	Kg.
[illegible]	58	»	Vén Dicsöség 3j.	51	»
Eregy 3j.	57½	»	Kamukhero 3j.	50½	»
Veloce 4j.	57	»	Honour Bright 3j	49½	»
York 3j.	55½	»	Contiás 3j.	48	»
Gaspilleur 4j.	55	»	Grimaldi 3j.	44½	»
Valaki 4j.	54	»			

III. PRINCE OF WALES-HCP. 11 500 K. 1400 M.

Tip-Top 5j.	65	Kg.	Orchef 4j.	49	Kg.
L'Astro 5j.	56½	»	Plikus 4j.	47½	»
Anuska 3j.	55½	»	Gagarin 3j.	47	»
Moring 4j	54½	»	Feodora 3j.	46½	»
Mindegy 3j.	54½	»	Canterbury 3j.	45½	»
Diadal 3j.	53½	»	Fanny 3j.	43	»
Jablanica 4j.	53	»	Maria Pia 3j.	43	»
Néni 5j.	52	»	Isolde 3j.	42	»
Häng' di' an 3j.	49½	»	Ladro 3j.	39	»

IV. HERBST-STUTENPR. 5600 K. 2400 M.

Highest time 3j.	54	Kg.	Kisasszony 4j.	64½	Kg.
Napfény 3j.	60½	»	Szeszély 3j.	58	»
Busserl 4j.	62	»	Lomdelle 3j.	60½	»
Néni 5j.	60½	»			

V. VERKAUFSR. II. CL. 3000 K. 2j. 1100 M.

Gecko	52½	Kg.	Szomorú	55½	Kg.
[illegible]dine	51	»	[illegible]	51	»
Charmer	51	»	Testör	51	»
Winifred	48	»	Baltavar	49½	»
Eva	51	»	Davensberg	55½	»
Clairette	52½	»	Mármaros	48	»
Antigone	58½	»	Esparsette	48	»
Quota	54	»	[illegible]	54	»
Diva	52½	»	Altesse	51	»

VI. WELTER-HCP. 2300 K. 1000 M.

Fenföldi 3j.	60	Kg.	Maria Pia 3j.	54½	Kg.
Gaudriole 3j.	58½	»	Watchman 3j.	52½	»
Perle Rose 4j.	58	»	Illusion 3j.	50	»
Dogma 5j.	57½	»	Györgyike 3j.	49½	»
[illegible] 3j.	55½	»	Rege 4j.	49	»
Ladrone 4j.	55	»	Corsica 3j.	48	»
Diszpolgar 4j.	55	»	Curtain 3j.	45	»

KUNDMACHUNG.

Das kön. ung. Ackerbau-Ministerium bringt in den Räumen des Tattersall zu Budapest am 4. und fortsetzungsweise am 5. October l. J. die aus den kön. ung. Landespferdezucht-Anstalten überzähligen jungen Stuten, abzugebenden Castraten und Hengste zur Auction; am 3. um 10 Uhr werden die Pferde vorgeführt werden.

Eben daselbst findet am 1., 2., 3. October l. J. ein Privat-Luxus-Pferdemarkt, am 11., 12., 13. ein Privat-Hengsten-Markt statt.

Auctions-Kataloge sind durch das kön. ung. Ackerbau-Ministerium in Budapest, durch die Tattersall-Direction in Budapest und durch die Redaction der österr.-ung. Pferde-Verkaufslisten E. Protiwinsky in Wien, XVIII., zu haben.

Budapest, im Monate August 1899.

Der kön. ung. Ackerbauminister.

ALLGEMEINE
SPORT-ZEITUNG.
WOCHENSCHRIFT FÜR ALLE SPORTZWEIGE.

HERAUSGEBER UND REDACTEUR: VICTOR SILBERER.

UNFRANKIRTE SENDUNGEN WERDEN NICHT ANGENOMMEN.
MANUSCRIPTE WERDEN NICHT ZURÜCKGESTELLT.

ADRESSE FÜR TELEGRAMME: „SPORTSILBERER WIEN“.

WIENER TELEPHON: NR. 393.

CHECK-CONTO NR. 814.594 BEIM K. U. K POSTSPARCASSEN-AMT CLEARING-VERKEHR.

Alle Einsender werden gebeten, ihren vollen Namen und ihre genaue Adresse anzugeben, und bei Beiträgen für die Zeitung das Papier nur auf einer Seite zu beschreiben.

WIEN, DIENSTAG DEN 26. SEPTEMBER 1899.

DAS BUDAPESTER HERBST-MEETING.

I.

Der erste Tag des Budapester Herbst-Meetings brachte eine merkwürdige Ueberraschung. Ein Verkaufsrennen war das interessanteste Rennen, ein von drei Pferden bestrittenes Verkaufsrennen. Die Ursache lag in der Theilnahme von *Inlander*. Der Fall, dass ein Sieger des Jubilaums-Preises acht Tage nach seinem Erfolge in dieser werthvollen Concurrenz in einem Verkaufsrennen lauft, hat sich vorher nie ereignet und wird sich wohl auch in absehbarer Zeit nicht wiederholen. Wer nach dem diesjährigen Jubilaums-Preis etwa doch noch die stille Meinung gehegt, in *Inlander* habe doch ein gutes Pferd den Jubilaums-Preis heimgebracht, wurde vorgestern gründlich eines Besseren belehrt. *Inlander* konnte mit *Gonosz* nicht leben, in demselben Momente, als der Péchy'sche Wallach das Rennen ernstlich aufnahm, war *Inlander* ganz geschlagen. Wahrlich, noch niemals hat ein Pferd ein classisches Rennen so unverdient gewonnen als *Inlander* den Jubilaums-Preis in Wien.

Im Gödolloer Preis, der dem eben besprochenen Rennen vorausging, wurde *Chryseïs* zum Favorit gemacht. Ein Pferd, welches für gut genug gehalten wurde, um den Jubilaums-Preis zu gewinnen, musste doch aus diesem Rennen als Sieger hervorgehen. Das Zutrauen des grossen Publicums zu der Uechtritz'schen Stute wurde denn auch gerechtfertigt. *Chryseïs* hatte nicht viel Mühe, *Mordány* und *Timár* zu schlagen, der sicher nicht seinen guten Tag hatte. Gerade dass *Mordány* Zweiter wurde, mindert den Werth des Sieges von *Chryseïs* einigermaassen herab. *Gagerl*, der als Vierter einkam, war von seinem Gewichte erdrückt, *Highest time* schnürte sich durch ein scharfes Tempo selbst die Kehle zu, und *Leader* ist nicht mehr das Pferd von früher.

Im Staatspreis stiessen wieder *Nickerl* und *Vivó* aufeinander, welche sich bekanntlich zuletzt im St. Stephans-Preis und im Amaranthus-Rennen getroffen hatten. *Vivó* trug diesmal um zehn Pfund weniger als *Nickerl*, und dies gab den Ausschlag zu seinen Gunsten. Er schlug den Uechtritz'schen Hengst sicher, aber keineswegs um den bestehenden Gewichtsunterschied. *Nickerl* ist ohne Frage das bessere Pferd. Ein gutes Rennen lief *Kisasszony*, welche fünfzehn Pfund mehr als *Vivó* und fünf Pfund mehr als *Nickerl* trug und daher als gute Dritte enden konnte.

Das Herbst-Versuchsrennen, dem die Dreijahrigen ganz ferne blieben, sollte die Frage lösen, wer besser sei: *Attila* oder *Bohó*? Der Ausgang des Rennens entschied zu Gunsten von *Attila*, welcher nach schonem Kampfe *Bohó* schlug. Für die Niederlage dieses Hengstes gibt es keine Entschuldigung. Er hatte von Haus aus eine hervorragende Position im Rennen und wurde von *Attila* ganz ehrlich geschlagen. *Attila* ist ein Hengst von sehr guter Classe, ohne Frage einer der allerbesten Zweijahrigen im Lande. Die Deutschen haben alle Ursache, sich des Besitzes von *Don Jose* zu freuen, welcher sich im Zukunftsrennen *Attila* so überlegen gezeigt hat. Ob diese Ueberlegenheit auch im kommenden Jahre zu Tage treten wird, muss als zweifelhaft bezeichnet werden *Attila* ist ein sehr verbesserungsfahiger Hengst, welcher erst als Dreijahriger in den Vollbesitz seines Rennvermögens gelangen wird. Es ist schade, dass *Attila* und *Bohó*, welcher treu wie immer gekampft hat, im St. Ladislaus-Preis nicht laufberechtigt sind. *Miss Jeannie* kam als Dritte ein und zeigte damit eine sehr bemerkenswerthe Form. *Kartal* wurde Vierter. Er endete diesmal, obwohl er gegen *Bohó* um fünf Pfund im Vortheil war, viel weiter hinter dem Andrássy'schen Hengst als im Sommer-Versuchsrennen. Wie man sieht, trug somit an seinem Versagen in dem genannten Rennen keineswegs sein damaliger Reiter Schuld, wie mehrfach behauptet worden war. Bekanntlich war ja auch dieser Ritt die Ursache der Entlassung von Griffiths. *Polonius* kam nicht gut vom Start ab. Man wird also fernerhin von diesem schlechten Laufen von *Polonius* absehen mussen.

Das Verkaufsrennen der Zweijahrigen galt als ein gutes Ding für *Rószi*, welche bei ihrem ersten offentlichen Versuche *Altesse* hatte schlagen konnen. Die Stute, welche nachher niedergebrochen sein soll, ist aber nicht mehr die alte. Sie unterlag gegen *Suada* und den Halbblüter *Bolygó* und zeigte damit eine Form, welche mit der ihres ersten Auftretens nicht übereinstimmt. In *Suada* steckt ubrigens eine recht nützliche Stute, welche wohl unverdienterweise den Ruf der Unzuverlassigkeit besitzt. In der letzten Zeit hat sie stets ehrlich gestritten.

Sehr gut gemacht war das Nursery-Handicap, an dem zwölf Pferde theilnahmen. Noch vor dem Guldenplatze war das Feld dicht geschlossen, hier waren blos sehr wenige Pferde wirklich geschlagen, die meisten kamen noch ernstlich in Frage. Erst knapp vor dem Ziele löste sich die Gesellschaft ein wenig, *Fragile* und *Bencze* erhielten die Oberhand und passirten in todtem Rennen den Richter. Der Reiter von *Bencze*, Poole, musste vier Pfund Uebergewicht in den Sattel nehmen, der Halbbruder von *Uzsorás* trug anstatt der ihm vom Handicapper zudictirten 49 Kg. 51 Kg. Ohne diese Mehrbelastung hatte er somit *Fragile* schlagen müssen. Diese Stute, welche *Bencze* noch immer zwei Pfunde zu geben hatte, ist ein sehr gutes Rennen gelaufen. Sie war vielleicht das beste Pferd im Felde. Sie ist ubrigens eine ausgesprochene Fliegerin, was bei ihrer Abstammung von *Jack o'Lantern* nicht Wunder nehmen darf. Der Englander, welcher selbst ein schnelles Pferd war, gibt seinen Kindern nur Schnelligkeit mit. Sonst machten sich noch *Ormuz*, *Melfitano*, *Gezankt*, *Pandur* und *Allandó* im Rennen bemerkbar.

Tips für heute:
Verkaufsrennen: *Malteser—Mirko*
Handicap: Stall Szemere—*Veloce*.
Prince of Wales-Handicap: *Canterbury—Néni*.
Herbst-Stutenpreis: *Busserl—Szeszély*.
Verkaufsrennen II. Classe: *Clairette—Szomorú*.
Welter-Handicap: *Perle rose—Maria Pia*.

FONOGRAF

DAS ST. LEGER wird am nachsten Samstag in Budapest gelaufen.

IN FACHKREISEN gilt *Cromwell* als der wahrscheinliche Gewinner des St. Leger. Favorit ist aber *Galifard*. Ausser beiden werden noch *Bonvivant*, *Napfény* und *Chryseïs* starten.

KARTAL, *Allerweil fidel*, *Antonius* und *Mindi* wurden aus dem Hatvaner Preis gestrichen, in dem noch zwölf Pferde stehengeblieben sind, darunter *Attila* und *Bohó*.

IM TOTALISATEUR-HANDICAP sind 23 Pferde stehengeblieben, darunter die höchstgewichtete *Hebe* (64 Kg.), *Komdmassaony* (60 Kg.), *Szolgabiró* (58 Kg.), *Per Butters* (56½ Kg.) etc.

GOLDREGEN, der auch bei uns wohlbekannte deutsche Flieger, ist nun eingesprungen worden. Der Hengst, den man noch im Vorjahre für gut genug hielt, einen Austria-Preis zu gewinnen, wird am Samstag in Carlshorst über Hürden debutiren.

GASTFREUND, der hervorragende Graditzer. ist niedergebrochen und hat seine Rennlaufbahn beendet Der Hengst, der als Zweijahriger unter Anderem das Baden-Badener Zukunftsrennen, als Dreijahriger die Union gewann, soll in Trakehnen oder Insterburg als Beschaler verwendet werden.

IGNAZ RITTER VON EPHRUSSI, der auf dem Freudenauer Turf eine wohlbekannte Persönlichkeit war und vor einigen Monaten verstorben ist, hat für Wiener Wohlthätigkeitsanstalten 20.000 fl. gewidmet. Er verdient es daher wohl, dass man ihm hiefür ein Wort des Dankes in's Grab nachruft.

GERMAINE, die Gewinnerin des Prix de Diane, des französischen Stutenpreises, wurde am Donnerstag im Prix de Flore zu Maisons-Laffitte geschlagen. Sie vermochte in dem 20 000 Francs-Rennen, das ubrigens nur dreijahrigen Stuten offen ist, blos Dritte hinter den Stallgenossinnen *Sesara* und *Berenice* zu werden.

SLY FOX, der bisherige Favorit für das Cambridgeshire, startete am Mittwoch im Great Midland Handicap (1609 Meter, 312 sovs.). war hierin jedoch nirgends. Das Rennen wurde von *Lexicon* gegen *Chinook* und *Argosy* gewonnen. Die Niederlage bewirkte naturlich, dass *Sly Fox* in den Notirungen auf 33 · 1 zurückging.

IM DEUTSCHEN ST. LEGER, das am Montag in Hannover zum Austrage kommt, sind bei der letzten Rengeld-Erklarung noch 19 Pferde stehengeblieben, darunter *Greif*, *Xamete* und *Namouna* Das Rennen wird also erweisen konnen, ob das Hertefeld-Rennen, in dem *Namouna* dem *Talpra Magyar*-Sohne *Xamete* erlag, richtig war oder nicht.

VIERMAL starteteten vorgestern in Budapest Vertreter des Milne'schen Stalles als Favorits, aber nur zwei derselben kehrten siegreich heim, *Chryseïs* aus dem Gödolloer Preis und *Gonosz* aus dem Verkaufsrennen für altere Pferde. *Nickerl* wurde im Staatspreis von *Vivó*, *Rózsi* im Verkaufsrennen der Zweijahrigen von *Suada* und *Bolygó* geschlagen.

DAS HERBST-VERSUCHSRENNEN ist seit 1890 viermal von Dreijahrigen — *Helena*, *Varuna*, *Demetrius* und *Fee* — und sechsmal von Zweijahrigen — *Lássuk*, *Perle d'or*, *Bátor*, *Néni*, *Vollmond* und *Attila* — gewonnen worden. Der Fall, dass drei Zweijahrige in Front des Feldes endeten. trug sich bisher zweimal zu; 1895 kamen in *Bátor*, *Ranavalo* und *Meddler*, heuer in *Attila*, *Bohó* und *Miss Jeannie* drei Zweijahrige als Erste durch das Ziel.

SIEGWART, der Bezwinger von *Don Jose*, dem bisher besten Zweijahrigen Deutschlands, erlitt am Samstag in dem werthvollen Leipziger Stiftungspreis (10.000 Mark, 950 Meter) eine schwere Niederlage. Er vermochte nur Vierter hinter der Graditzerin *Gabelweihe* zu werden, die im gewöhnlichsten Handgalopp gegen *Ordonnanz* und *Streiter* siegte. Wenn das Rennen richtig ist, so musste *Gabelweihe* mindestens so gut wie *Don Jose* sein.

IN MANCHESTER wurden am Donnerstag zwei grössere Rennen entschieden, das De Trafford Handicap (500 sovs., 2400 Meter) und das Autumn Breeders Foal Plate (2j., 1000 sovs., 1000 Meter). In dem Ausgleichsrennen siegte der alte *Scrivener* gegen *Rensselaer* und *Tyna*, in der Zweijährigenconcurrenz errang der *Galopin*-Sohn *Griffon* einen ganz knappen Erfolg gegen *Semper Vigilans* und die *Carnage*-Tochter *Rapine*, wahrend der Favorit *Jouvence* nicht auf Platz zu kommen vermochte.

ATTILA, der Gewinner des Herbst-Versuchsrennens in Budapest, wird nun zunachst am Hatvaner Preis theilnehmen *Attila*, welcher ubrigens vorgestern von Hyams gesteuert wurde — Park war unwohl — kann in diesem am nachsten Sonntag zu laufenden Rennen neuerlich auf *Bohó* stossen, den er abermals schlagen musste, da die beiden Hengste wieder gleiches Gewicht tragen. Ein weiteres Engagement hat *Attila* bislang in diesem Jahre nicht. Aus dem St. Ladislaus-Preis ist er leider gestrichen, für den Austria-Preis und das Graf Hugo Henckel-Memorial war er seinerzeit nicht genannt worden.

DAS PRINCE EDWARD-HANDICAP, das am Samstag in Manchester gelaufen wurde, endete mit dem Siege des Favorits *Maluma*. Die Australierin, welche sich bekanntlich derzeit im Besitze der Mrs. Langtry befindet, schlug in dem 2000 Pfund-Handicap, das über 2000 Meter führt, unter dem verhaltnissmassig hohen Gewichte von 52 Kg. zwölf Gegner. Die Platze hinter ihr besetzten *Biddo* und *Balmory*, wahrend *The Grafter*, *Asterie*, *Dominie II.*, *Survivor*, *Clarehaven*, *Arsenal*, *Light Comedy*, *The Shaughraun* und *Xanthis* nichts mit dem Ausgange des Rennens zu thun hatten. Nach dieser ihrer Leistung sollte *Maluma* auch im Cambridgeshire gute Chancen besitzen.

DER »HERBST-KALENDER 1899« von Victor Silberer, welcher kürzlich erschien, enthalt die vollstandigen Resultate aller heuer in Wien, Kottingbrunn, Budapest, Alag, Karlsbad, Tatra-Lomnicz, Sarajevo, Krakau, Lemberg, Pressburg, Oedenburg, Debreczin, Kaschau, Totis, Siófok, Nyiregyhaza, Czegléd, Szegedin und Rymanów abgehaltenen Rennen mit den ausführlichen statistischen Tabellen über die Erfolge der Rennstallbesitzer, Pferde, Vaterpferde, Herrenreiter und Jockeys. Fur den Besucher der Budapester Rennen ist dieses handliche und sehr hübsch ausgestattete Büchlein ein absolut unentbehrlicher Behelf. Preis 1 fl. ö. W.

RENNEN.

RESULTATE.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Erster Tag. Sonntag den 24. September.

Tiefe Bahn.

I. GÖDÖLLÖER PR. 3400 K. 1600 M.

Bar. S. Uechtritz' 3j. F.-St *Chryseïs* v. Achilles II.—Entziana, 54½ Kg. (Milne) . . . . . Fk. Sharpe 1
Gf. L. Esterházy's 3j. F.-H. *Mordány*, 56 Kg. S. Bulford 2
A. R. v. Lederer's 3j. F.-H. *Timár*, 59 Kg. Fk. Hesp 3
A. Dreher's 4j. br. H. *Gagerl*, 63½ Kg. . Smith 4
GM. Erzh. Otto's 3j. F.-St. *Highest time*, 57½ Kg. Kapousek 0
Gf B. Esterházy's 5j. br. St. *Bánatos*, 59 Kg. Adams 0
Bar. G. Springer's 3j. br. H *Leader*, 59 Kg. . Hyams 0
Gf. J. Teleki's 3j. br. H. *Vak Bottyán*, 56 Kg. Prudames 0

Tot.: 97 : 50. Platz: 33 : 25, 48 : 25 und 44 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 29 *Timár*, 36 *Bánatos*, 49 *Leader*, 63 *Gagerl*, 79 *Mordány*, 102 *Highest time*, 228 *Vak Bottyán*. Wett.: 1¼ auf *Chryseïs*, 5 *Timár*, 8 *Highest time*, 10 *Bánatos*, *Leader* und *Mordány*, 12 *Gagerl*, 14 *Vak Bottyán*. Sehr leicht mit anderthalb Langen gewonnen; fünf Langen zurück der Dritte Werth: 2960, 700 K.

II. VERKAUFSR. 3000 K. 2000 M.

A. v. Péchy's 4j. F.-W. *Gonosz* v. Gaga—Kenyes, 10.000 K., 57½ Kg. (Milne) . . . . Fk. Sharpe 1
Bar. A. Harkanyi's 3j. dbr. H. *Inländer*, 10.000 K., 54½ Kg, Wilton 2
N. v. Szemere's 3j. br. H. *Grimaldi*, 2000 K., 44½ Kg.*) Lovasz 3

Tot.: 87 : 50. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 13 *Inländer*, 25 *Grimaldi*. Wett.: 1¼ auf *Gonosz*, 1½ *Inländer*, 4 *Grimaldi*. Leicht mit einer Lange gewonnen; sechs Langen zurück der Dritte. Auf den Sieger erfolgte kein Anbot. Werth: 2970, 190 K.

III. STAATSPR. 5000 K. 2600 M,

Bar. Joh. Harkanyi's 4j. br. H. *Vivó* v. Kegy-úr—Vivienne, 51½ Kg. (Metcalf) . . . . Wilton 1
Bar. S. Uechtritz' 4j. br. H. *Nickerl*, 56½ Kg. Fk. Sharpe 2
Gf. St. Forgách' 4j. br. St. *Kisasszony*, 57½ Kg. [illegible]
Gf. T. Andrassy's 4j. br. St. *Veloce*, 50 Kg. Gilchrist 0

Tot.: 146 : 50. Platz: 32 : 25 und 31 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 9 *Nickerl*, 29 *Kisasszony*, 47 *Veloce*. Wett : Pari *Nickerl*, 1½ *Vivó*, 4 *Kisasszony*, 7 *Veloce*. Sicher mit zwei Langen gewonnen; fünf Langen zurück die Dritte. Werth: 3930, 930 K, 330 K der Clubcasse

IV. HERBST-VERSUCHSR. 11 000 K 1100 M.

Gf. T Festetics' 2j. br. H. *Attila* v. Culloden—Addy, 52 Kg. (D. Waugh) . . . . Hyams 1
Gf. Th. Andrassy's 2j. br. H. *Bohó*, 50 Kg. . Gilchrist 2
Bar H. Königswarter's 2j. br. St. *Miss Jeannie*, 48 Kg S. Bulford 3
Mr. Black's 2j. br. H. *Kartal*, 49½ Kg. . Rumbold 4
GM. Erzh. Otto's 2j. F.-H *Allerweil fidel*, 48 Kg Prudames 0
Bar. J. Harkanyi's 2j. br. H. *Polonius*, 52 Kg. Wilton 0
N. v. Szemere's 2j. F.-H. *Topromene*, 49½ Kg. Cleminson 0

Tot.: 161 : 50. Platz: 35 : 25, 35 : 25 und 46 : 25 Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Bohó*, 31 *Polonius*, 34 *Miss Jeannie*, 51 *Kartal* und *Topromene*, 94 *Allerweil fidel*. Wett.: 2 *Attila* und *Bohó*, 5 *Polonius*, 6 *Topromene*, 7 *Miss Jeannie*, 8 *Allerweil fidel*, 10 *Kartal*. Nach Kampf mit einer Halslange gewonnen; anderthalb Langen zurück die Dritte Werth: 10.000, 1660, 100 K.

V. VERKAUFSR. D. ZWEIJ. 2000 K 1000 M.

Mr Duke's br. St. *Suada* v. Gunnersbury—The Summit, 3000 K., 51½ Kg. (Hansi) . . . . Gilchrist 1
C. v. Geist's F.-H. *Bolygó*, 3000 K., 53 Kg. Fk. Sharpe 2
A. v. Pechy's br. St. *Rózsi*, 3000 K., 51½ Kg. Poole 3
Mr. Redgrey's dbr. St. *Mármaros*, 1600 K., 43 Kg.*) Valasek 4
Gf. T. Festetics' F.-St. *Diva*, 6000 K., 56½ Kg. Hyams 0
Mr. Green's F.-St. *Wundermadl*, 1600 K., 46½ Kg. Sands 0
Bar. A. Harkányi's br. H *Testor*, 3000 K., 49½ Kg.*) Healy 0
Gf. Mich. Karolyi's br. H. *Don Quichotte*, 1600 K., 48 Kg. Prudames 0
Bar. H. Konigswarter's F.-H. *Solaro*, 1600 K., 44½ Kg. Lovasz 0
Rittm. R. Söllinger's br. H. *Biliner*, 1600 K., 48 Kg. Wilton 0

Tot.: 328 : 50. Platz: 77 : 25 und 109 : 25. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 14 *Rózsi*, 47 *Don Quichotte* und *Mármaros*, 50 *Diva*, 55 *Solaro*, 61 *Biliner*, 64 *Bolygó*, 103 *Wundermadl*, 150 *Testor*. Wett.: 1¾ *Rózsi*, 5 *Don Quichotte*, *Mármaros*, *Solaro* und *Suada*, 7 *Wundermadl*, 8 *Diva*, 12 *Biliner*, 14 *Testor* Sicher mit zweieinhalb Langen gewonnen; eine Kopflange zurück die Dritte Die Siegerin wurde um 4400 K. von Mr. Lincoln gekauft. Werth: 1970, 1100 K., 700 K. der Club-[illegible]

VI. NÜRSERY-HANDICAP. 2300 K. 2j. 1000 M.

Mr. Black's br. St. *Fragile* v. Jack o'Lantern—Fraga, 50½ Kg. (Richards) . . . . S. Bulford †
Gf. A. Pejacsevich' F.-H. *Bencze* v. Beau Brummel—Una, 49 Kg. (trg. 51 Kg.) (Fetting) . . . . . . Poole †
Gf. Tass. Festetics' br. H. *Ormuz*, 55 Kg. Adams 3
Ant. Dreher's br. St. *Gezankt*, 52½ Kg Fk. Sharpe 0
Gf. Th. Andrassy's br. St. *Allandó*, 52½ Kg. Gilchrist 0
Al. Ritt. v. Lederer's F.-H. *Pandúr*, 52 Kg. Fk. Hesp 0
N. v. Szemere's br. H. *Melfitano*, 51½ Kg. Cleminson 0
A. Egyedi's F.-St. *Sweetheart*, 51½ Kg . . . Prudames 0
Ernst v. Blaskovits' F.-H. *Avar II.*, 50½ Kg. Rumbold 0

*) [illegible]

Bar. S. Uechtritz' br. St. *Lady May*, 48 Kg. Wilton 0
Bar. G. Springer's F.-H. *Balochard*, 47 Kg. Peasnall 0
Gf. E. Batthyány's F.-St *Légalité*, 41 Kg. . Kölling 0

Tot.: 410 : 50 auf *Fragile* und 850 : 50 auf *Bencze*. Platz: 160 : 25 auf *Fragile* und 648 : 25 auf *Bencze*. Auf die anderen Pferde entfallende Quoten: 18 *Melfitano*, 23 *Pandúr*, 42 *Gezankt*, 52 *Lady May*, 60 *Ormuz*, 68 *Avar II.*, 73 *Allandó*, 87 *Sweetheart*, 95 *Balochard*, 226 *Légalité*. Wett.: 2 *Melfitano*, 4 *Pandúr*, 5 *Allandó* und *Lady May*, 6 *Avar II.*, *Balochard* und *Gezankt*, 8 *Fragile* und *Légalité*, 10 *Bencze*, *Ormuz* und *Sweetheart*. Todtes Rennen; eine Lange zurück der Dritte. Werth: 1490 K. jedem der beiden Sieger, 100 K. der Clubcasse.

BERICHTE.

Budapest, Herbst-Meeting 1899.

Erster Tag. Sonntag den 24. September.

Das letzte diesjährige Budapester Meeting wurde unter ziemlich günstigen Umständen eröffnet. Vor Allem bereiteten die Wettermächte den zahlreichen Freunden des Rennsports eine angenehme Ueberraschung Nachdem es nämlich die ganze Nacht vom Samstag auf Sonntag geregnet hatte, heiterte sich in den Vormittagsstunden der Himmel auf, und bei prächtigem Herbstwetter konnten die Rennen vor sich gehen. Die Ereignisse wurden mit einem Doppelerfolge des Milne'schen Stalles eingeleitet, von dessen Pflegebefohlenen *Chryseïs* den Gödöllöer Preis und *Gonosz* das Verkaufsrennen gewannen. Der Letztgenannte schlug den — Jubiläums-Preis-Sieger *Inländer*. Im Staatspreis nahm *Vivó*, welcher sich bei seinen letzten Zusammenstössen mit *Nickerl* stets vor ihm hatte beugen müssen, Revanche an dem *Nickel*-Sprossen und schlug ihn ziemlich sicher. Im Herbst-Versuchsrennen errang *Attila* einen knappen Sieg gegen *Bohó* und bewies damit von Neuem seine hohe Classe. Das Verkaufsrennen der Zweijährigen fiel an *Suada*, im Nursery-Handicap liefen *Bencze* und *Fragile* todtes Rennen.

[illegible] erhobene *Chryseïs* mit *Highest time*, *Gagerl*, *Bánatos*, *Mordány*, *Timar*, *Leader* und *Vak Bottyán* zu thun. *Bánatos* springt als Erste vor *Gagerl* und *Chryseïs* ab. Bald aber ändert sich das Bild. *Gagerl* wird ganz zurückgenommen, während *Highest time* die Führung ergreift vor *Chryseïs*, *Mordány* und *Bánatos*. Nach dem Einbiegen in die Gerade geht *Chryseïs* an *Highest time* vorbei, welche an der Distanz geschlagen ist. Hier werden *Mordány* und *Timár* ins Rennen gebracht, können aber *Chryseïs* nichts anhaben. Diese siegt sehr leicht mit anderthalb Langen gegen *Mordány*, welcher fünf Langen vor *Timár* einlangt.

Im Verkaufsrennen traten dem Favorit *Gonosz* nur *Inländer* und *Grimaldi* entgegen. Die ersten 400 Meter werden in der Reihenfolge *Grimaldi*, *Inländer*, *Gonosz* absolvirt, dann fällt *Grimaldi* zurück und *Gonosz* führt mit knappem Vorsprung vor *Inländer*. In der Geraden zieht *Gonosz* von *Inländer* weg und schlägt ihn leicht mit einer Lange. Sechs Langen zurück ist *Grimaldi* Dritter.

Im Staatspreis hat *Nickerl* die meisten Anhänger vor *Vivó*, *Veloce* und *Kisasszony* werden nur vereinzelt begehrt. *Veloce* weist den Weg vor *Vivó*, *Kisasszony* und *Nickerl*. Gegenüber den Tribünen rückt *Nickerl* auf den dritten Platz vor, und hierauf bleibt die Situation unverändert bis zur Distanz. Hier ist *Veloce* geschlagen, *Vivó* nimmt das Rennen auf und weist einen von *Nickerl* unternommenen Angriff sicher mit zwei Langen ab. Fünf Langen hinter *Nickerl* endet *Kisasszony* als Dritte.

Für das Herbst-Versuchsrennen wurden *Allerweil fidel* (Prudames), *Bohó* (Gilchrist), *Kartal* (Rumbold), *Attila* (Hyams), *Polonius* (Wilton), *Miss Jeannie* (S. Bulford) und *Topromene* (Cleminson) gesattelt. *Bohó* und *Attila* hatten die meisten Anhänger. *Bohó* führt vom Fleck weg vor *Allerweil fidel*, der als die Nächsten *Miss Jeannie*, *Attila* und *Kartal* folgen; Letzter ist *Polonius*, der beim Start etwas zurückgeblieben ist. An der Distanz zieht *Bohó* von *Allerweil fidel* weg, welche bald darauf ganz zurückweicht, indess nun *Attila* auf *Bohó* eindringt Es entspinnt sich zwischen den Beiden ein harter Kampf, aus dem *Attila* mit einer Halslange als Sieger hervorgeht. Anderthalb Langen hinter *Bohó* trifft *Miss Jeannie* als Dritte vor *Kartal* ein. Nachstehend geben wir die Stammtafel von *Attila*:

ATTILA 1898	Culloden	Doncaster 5	Stockwell 3	The Baron 24
				Pocahontas
			Marigold	Teddington 2
				Stute von
		Caledonia	Scottish Chief 12	Lord of the Isles 4
				Miss Ann
			Cassidia	Orlando 13
				Himalaya
	Addy 1	Rosicrucian 5	Beadsman 13	Weatherbit 12
				Mendicant
			Mad. Eglentine	Cowl 2
				Diversion
		Adrastia	St. Albans 2	Stockwell 3
				Bribery
			Nemesis	Newminster 8
				Varsoviana

The Baron 24	Birdcatcher 11
	Echidna
Pocahontas	Glencoe 1
	Marpessa
Teddington 2	Orlando 13
	Miss Twickenham
Stute von	Ratan 9
	Melbourne-Stute
Lord of the Isles 4	Touchstone 14
	Fair Ellen
Miss Ann	Little Known
	Bay Missy
Orlando 13	Touchstone 14
	Vulture
Himalaya	Bay Middleton 1
	Moodkee
Weatherbit 12	Sheet Anchor 12
	Miss Letty
Mendicant	Touchstone 14
	Lady Moore Carew
Cowl 2	Bay Middleton 1
	Crucifix
Diversion	Defence 5
	Folly
Stockwell 3	The Baron 24
	Pocahontas
Bribery	The Libel 14
	Splitvote
Newminster 8	Touchstone 14
	Beeswing
Varsoviana	[illegible]ion 4
	Stute von Langar

1, 2, 4, 5 Rennfamilien, 3 Renn-Sire-Familie, 8, 11, 12 14 Sire-Familien, die Anderen Seitenfamilien

Das Verkaufsrennen der Zweijährigen wurde von *Suada*, *Diva*, *Bolygó*, *Wundermadl*, *Testor*, *Don Quichotte*, *Solaro*, *Rózsi*, *Mármaros* und *Biliner* bestritten. *Rózsi* war heisser Favorit. *Suada* und *Rózsi* führen vor *Biliner*, *Marmaros*, *Bolygó* und *Solaro*, *Wundermadl* verliert beim Start mehrere Langen und wird aussichtslos nachgeritten. Vor dem Guldenplatze nimmt *Suada* das Rennen auf und erreicht gleich einen kleinen Vorsprung vor *Rózsi*, auf welche vor den Tribünen auch noch *Bolygó* und *Marmaros* eindringen. Schliesslich siegt *Suada* leicht mit zweieinhalb Langen gegen *Bolygó*, welcher eine Kopflange vor *Rózsi* eintrifft.

Am Nursery-Handicap nahmen *Ormuz*, *Gezankt*, *Allandó*, *Pandúr*, *Melfitano*, *Sweetheart*, *Fragile*, *Avar II.*, *Bencze*, *Lady May*, *Balochard* und *Légalité* theil. *Pandúr*, *Allandó*, *Melfitano* und *Gezankt* hatten die meisten Anhänger. Nach gegebenem Startzeichen sieht man *Balochard*, *Melfitano*, *Gezankt*, *Allandó* und *Pandúr* im Vordertreffen vor *Fragile*, *Ormuz*, *Sweetheart*, *Bencze* und *Avar II.* Dicht geschlossen kommt das Feld zur Distanz Dort ist bereits Alles am Reiten. *Balochard* weicht zuerst, dann sind *Melfitano* und *Gezankt* in Nöthen, während aussen *Bencze* und innen *Fragile* hervorbrechen. Es kommt zu einem erbitterten Ringen, das in einem todten Rennen zwischen *Bencze* und *Fragile* endet Eine Lange zurück passirt *Ormuz* als Dritter den Richter.

NOTIZEN.

IN BUDAPEST sind zur Theilnahme an den Herbstrennen die nachfolgenden Pferde eingetroffen: Romwalter's *Allerweil fidel*, *Silfide*, *Gigerlkonigin*, *Highest time*. Mrawick's: *Feodora*, *Balambér*, *Toloncs*, *Szomorú*, *Bolygó*. Smart's: *Dogma*, *Gagerl*, *Hang' di' an*, *Billnitz*, *Capo Gallo*, *Gezankt*, *Hágány*. Maw's: *Grimaldi*, *Topromene*, *Sobri*, *Melfitano*, *Sternbusk*, *Ven Decsoség*, *Félénk*, *One to Love*, *Moring*, *Mégis*, *Kamukhero*, *Cocker*, *Loindelle*, *Facios*. E. Hesp's: *Napfény*, *Avar II.*, *De lujo*, *N. sanagy*, *Monza*, *Artatlan II.*, *Boldog* Hansi's: *Timár*, *Suada*, *Pandur*, *Ucalegon*, *Táblabiró*, *Da kommt sie*, *Triole*, *Ladro*, *Foçon*. Huxtable's: *Don Quichotte*, *Légalité*, *Gaudriole*, *Gourgandine*, *Osiris*, *Viveur*, *Charmant*, *Charmer*, *Aranyka*, *Felleg II.*, *Néha*, *L'Astro*, *Canterbury*, *Filette*. Spider's: *Káplár*, *Remete*, *Néni*, *Sweetheart*, *Artatlan*, *Philister*, *Valaki*, *Gyorgyike*, *Quota*, *Virginie*, *A la grecque*, *Wild Eelin*. Butters': *Galifard*, *Leader*, *Gaspilleur*, *Pavolin*, *Culture*, *Patrislerin*. *Balochard*. H. Reeves': *Golden Lock*, *Gecko*, *Berenice*. Milne's: *Chryseïs*, *Gonosz*, *Nickerl*, *Kara*, *Davensberg*, *Max*, *Alfred*, *Orchef*, *Rózsi*, *Pharao*, *Casque*. Ball's: *Allandó*, *Bohó*, *Veloce*, *Forgó*, *Andrée*, *Plikus*, *York*. Richards': *Kisasszony*, *Szeszély*, *Kartal*, *Barunya*, *Fragile*, *Du nur*, *Megaera*, *Tánczos*, *Elore*, *Hebe*, *Zsuzsi*. Metcalf's: *Gohér*, *Vivó*, *Rio tinto*, *Inländer*, *Polonius*, *Ensio*, *Testor*, *Eva*, *Biliner*, *Szeszély II.*, *Maria Pia*. Ch. Planner's: *Isolde*, *Barkarol*, *Zéro*, *Mirabeau*, *Plaisirchen*. Heath's: *Ilis*, *Watchman*, *Cyrano*, *Honour Bright*, *Melella*.

TRABEN.

RESULTATE.

Wien, Herbst-Meeting 1899.

Erster Tag. Sonntag den 24. September.

I. INLANDERR. III. CL. 1600, 500, 200, 100 K. 2800 M.

Leopold Hauser's 5j. R.-H. *Girardi* v. Prince Warwick—Norlaine, 2840 M. . . . D. Goff 4 : 35 (1 : 36⁸) 1
Leopold Wanko's 4j. br. St. *Fantasie*, 2800 M. Ederer 4 : 35⁴ (1 : 38⁴) 2
Carl Kreipl's 4j. dbr. St. *Pola*, 2820 M. Bes. 4 : 37⁶ (1 : 38⁴) 3
Caspar Bartenstein's 5j. R.-H. *Lev*, 2820 M. Neumeier 4 : 41 (1 : 39⁶) 4
Sir Tergesti's 4j. br. H. *Eolo*, 2800 M. . . . . Rossi 0
L. Wanko's 5j. br. H *Kronprinz*, 2800 M. Neuntenfel 0
J. Hausner's 4j br St. *Medea*, 2800 M. Dieffenbacher 0
Mr. Black's 4j. br. St. *Callisti*, 2800 M. . . . Mauro 0
J Schwarzinger's 4j. F.-H. *Pompás A.*, 2820 M. Bes. 0
Carl Neidl's 4j. dbr. H. *Bruder Martin*, 2820 M. Bes. 0
Leopold Hauser's 4j. br. H. *Paul H.*, 2840 M. Kalista 0
A. D. Blau's 7j. br. H. *Sürgos*, 2840 M. Clayton disqu.

Tot.: 155 : 50. Platz: 66 : 25, 41 : 25 und 191 : 25. Guldenpl.: Tot.: 13 : 5. Platz: 66 : 25, 41 : 25 und 191 : 25. *Paul H.*, der als Vierter einkam, wurde wegen unreiner Gangart disqualificirt.

II. BEGRÜSSUNGS-R. 1400, 300, 200, 100 K. 2800 M.

Cav. Giuseppe Rossi's 5j. R.-H. *Deck Miller* v. Gambetta Wilkes—Escapade, 2860 M. . . Bes. 4 : 12⁴ (1 : 28⁸) 1
Gf. Carl Schönborn-Buchheim's 8j. br. H *Iquique*, 2840 M. Tappan 4 : 12⁶ (1 : 29) 2
Weidinger & Wöss' 8j. br. H. *George A.*, 2880 M. M. Woss 4 : 13² (1 : 27⁸) 3
Gest. Kiklósfalva's 7j. br. H. *Haroldean*, 2820 M. v. Mautner 4 : 13⁴ (1 : 29⁸) 4
Bar. L. Sternbach's 5j br. St. *Tansy*, 2760 M. Ederer 0
Mr. Dollar's 7j. Sch.-St. *Ruth T.*, 2800 M. R. v. Wachtler 0
Josef Denk's 7j. br. H. *Sprinter*, 2800 M. . . Clayton 0
Mr. Dollar's 7j. br. St. *Marie*, 2800 M. . . Kollmann 0
Louis Dumans' 6j. R.-H. *Baronaise*, 2820 M. Verrière 0
Carl Lorenz' 8j. br. St. *Elegy*, 2820 M. . . . Miller 0
Sigm. Spitz & Co.'s 7j. Sch.-H. *Evalou*, 2820 M Spitz 0
Mr. White's 5j. F.-St. *Manilla*, 2820 M. . . D. Goff 0
Carlo de Personali's 6j. F.-St. *Happy Bird*, 2820 M. Dieffenbacher 0
E Grimmer v. Adelsbach's 8j. br. St *Nellie H.*, 2820 M. Moser 0
Leopold Hauser's a. F.-St. *Nathalie*, 2840 M. Kalista 0

Tot.: 175 : 50. Platz: 37 : 25, 41 : 25 und 47 : 25. Guldenpl.: Tot.: 22 : 5. Platz: 40 : 25, 60 : 25 und 75 : 25.

III. PRASIDENTEN-PR. 6500, 2500, 1600, 900, 500 K. 3j. 2800 M.
W. Schlesinger & Co.'s F.-H. *Wonder* v. Dudley's Wonder —Bronze, 2800 M. . . . . J. Brown 4 : 31^{5} (1 : 37) 1
Weidinger & Wöss' F.-St. *Mary C.*, 2800 M. G. Wöss 4 32^{5} (1 : 37^{5}) 2
Leopold Wanko's Sch.-H. *Prophet*, 2800 M Ederer 4 : 35 (1 : 38^{5}) 3
Victor Silberer's br St *Badnerin*, 2800 M. Peck 4 : 37^{5} (1 : 39^{5}) 4
Gest Wienerwald's R.-St. *Miss Inna B.*, 2800 M Nelson 4 : 38 (1 : 39^{5}) 5
Gest. Kaplanhof's br. H. *Grub*, 2800 M. . A. Winkler 0
Leopold Hauser's br. H. *Young Nominator*, 2800 M. D. Goff 0
Mr. Black's br. H. *Damon*, 2800 M. . . . . . Mauro 0
Leopold Hauser's Sch.-H. *Prasident*, 2800 M. Kalista 0
Sir Tergesti's br. H. *Meregduda*, 2800 M. . . . Rossi 0
Tot.: 315 : 50. Platz: 31 : 25, 27 : 25 und 31 : 25
Guldenpl.: Tot.: 31 : 5. Platz: 35 : 25, 38 : 25 und 42 : 25.

IV. JUGEND-PR. 5500, 2000, 1500, 700, 300 K. 2j. 1609 M.
Ignatz Putz' dbr H. *Baldur* v. Deputy—Sabijanka, 1609 M. . . . . Engelmeier 2 : 37^{9} (1 : 38^{7}) 1
W. Schlesinger & Co's lbr. St. *Princesse Naphta*, 1609 M. J. Brown 2 : 38^{7} (1 : 38^{4}) 2
Leopold Wanko's br. St. *Vergissmeinnicht*, 1609 M. Ederer 2 : 45^{9} (1 : 43) 3
Leopold Hauser's dbr. St. *Rózsi*, 1609 M. D. Goff 2 : 53^{4} (1 : 47^{7}) 4
Sir Tergesti's F.-H. *Herceég*, 1609 M. Rossi 2 : 58^{6} (1 : 51^{1}) 5
Carl Kreipl's Rothsch.-H. *Gustav Patchen*, 1609 M. Liebeswahr 0
J. Morgenstern & S. Ruzicka's br St. *Enamel*, 1609 M. Tappan 0
Weidinger & Wöss' br. St. *Princesse Warwick*, 1609 M. M. Wöss 0
Mr. Black's dbr. H. *Evzonos*, 1609 M. . Robinson 0
Carl Kreipl's F.-H. *Fritz Werner*, 1609 M. . . Bes. 0
Mr. Black's Sch.-St. *Alfonsina*, 1609 M. . . . Mauro 0
Leopold Hauser's Schwsch.-H. *Gentleman*, 1609 M. Kalista disqu.
Tot.: 306 : 50. Platz: 35 : 25, 31 : 25 und 67 : 25.
Guldenpl.: Tot : 22 : 5. Platz: 31 : 25, 30 : 25 und 143 : 25.
Gentleman, der als Vierter einkam, wurde wegen Galoppirens durch's Ziel disqualificirt.

V. WILBURN M.-R. 1700, 500, 250, 150 K. 2800 M.
Victor Silberer's 9j. schwbr. H. *Colonel Kuser* v. Stranger —Inez, 2880 M. . . . . . . Peck 4 : 01^{6} (1 : 25^{9}) 1
Julius Morgenstern & S. Ruzicka's 7j. br. H. *Wilburn M.*, 2840 M. . . . . Tappan 4 : 02^{1} (1 : 25^{2}) 2
Poldy MacPhee-Seager's 6j. br. St. *Miss Sidney*, 2820 M. Seager 4 : 03^{1} (1 : 26^{2}) 3
Albert Moser's 5j. F.-St. *Hornelia Wilkes*, 2800 M. Moser 4 : 03^{8} (1 : 26^{9}) 4
W. Schlesinger & Co.'s 5j. Sch.-St. *Mabel Moneypenny*, 2820 M. . . . . J. Brown 0
Carl Lorenz' 9j. R.-H. *Boabdil*, 2820 M. . . . Miller 0
Tot.: 107 : 50. Platz. 30 : 25 und 29 : 25. Guldenpl.: Tot.: 10 : 5. Platz: 29 : 25 und 29 : 25.

VI. RENNEN F. DREIJ. 1400, 300, 200, 100 K. 2600 M.
Weidinger & Wöss' F.-H. *Papacosta* v. Lumpacius—Justine, 2580 M. . . M. Wöss 4 : 16^{8} (1 : 39^{5}) 1
Adolf Blau's br. H. *Danyi*, 2540 M. Clayton 4 : 18^{1} (1 : 41^{5}) 2
Leopold Wanko's br. St. *Dornroschen*, 2540 M. Ederer 4 : 19^{8} (1 : 42^{5}) 3
Carl Kirsch & Fr. Schick's br. St. *Tarantella*, 2600 M. Schick 4 . 22^{9} (1 : 41^{2}) 4
Mr. Black's br. H. *Damon*, 2520 M. . . . . Mauro 0
William MacDonald's R.-H *Lucifer*, 2520 M. . Bes. 0
Sigmund Spitz & Co.'s R.-H. *Etelka*, 2520 M. . Spitz 0
Ignaz Putz' R.-St. *Amstettnerin*, 2520 M. . . Bes. 0
Dess. dbr. H. *Helios*, 2520 M. . . . . Engelmeier 0
Weidinger & Woss' F.-H. *Elso*, 2540 M. . . G. Wöss 0
Sir Tergesti's dbr. H. *Bolygó*, 2580 M. . . . Rossi 0
Tot.: 85 : 50. Platz: 34 : 25. 44 : 25 und 47 : 25.
Guldenpl : Tot.: 8 : 5. Platz: 37 : 25, 47 : 25 und 56 : 25.

VII CHARMING CHIMES-R. 1500, 400, 200, 100 K. 2800 M.
Gf. Carl Schönborn-Buchheim's 8j. br. H. *Iquique* v Clay—Effie, 2800 M. . . . Tappan 4 : 07^{4} (1 : 28^{4}) 1
Cav. Giuseppe Rossi's 5j R.-H. *Deck Miller*, 2820 M Bes. 4 : 07^{9} (1 : 27^{9}) 2
Gest. Miklósfalva's 9j. br. H *Reddy*, 2820 M. v. Mautner 4 : 08 (1 : 28) 3
Weidinger & Wöss' 5j. F.-St. *Princesse Nefta*, 2780 M. M. Wöss 4 : 03^{1} (1 : 29^{4}) 4
Gest. Ebenfurth's a. br. St. *Arline*, 2800 M. . . Neidl 0
W. Schlesinger & Co.'s 7j. F.-St. *Rose Fern*, 2820 M. J. Brown 0
Poldy MacPhee-Seager's 6j. br. St. *Minnie Birchwood*, 2820 M. . . . . Seager 0
Weidinger & Wöss' 8j. br. H. *George A*, 2840 M. M Woss 0
Gf. Stefan Gyulai's 10j. br. St. *Pastoral*, 2840 M. Peck 0
Tot.: 438 : 50. Platz: 53 : 25, 42 : 25 und 41 : 25.
Guldenpl.: Tot.: 28 : 5. Platz: 54 25, 43 : 25 und 39 : 25.

VIII. VEREINSPR. 1700, 500, 250, 150 K. 2800 M.
Mr. White's 4j. br. St. *Parnó* v. Dirego—Norma, 2800 M. Spitz 4 : 22^{6} (1 : 33^{8}) 1
August Lutter's 8j. br. St. *Dongo C.*, 2880 M Hölzl 4 : 23^{6} (1 : 31^{5}) 2
Weidinger & Wöss' 5j. lbr. St. *Tummle dich*, 2860 M. M. Wöss 4 : 24^{5} (1 : 39^{4}) 3
Carl Lorenz' 6j. br. St. *Dongo A.*, 2920 M. Miller 4 : 26^{4} (1 : 31^{2}) 4
Weidinger & Wöss' 5j. dbr. H. *Eszmény*, 2800 M. G. Wöss 0
Gest. Kaplanhof's 4j. R.-H. *Adolph W.*, 2800 M. A. Winkler 0
C Kreipl's 4j. schwbr. H. *Felix Papageno*, 2820 M. Bes. 0
Leop. Hauser's 6j. br. St. *Van-nina*, 2840 M. D. Goff 0
Josef Schmatzer's 6j. dbr. H. *Benefiz*, 2840 M. Ederer 0
Carl Lorenz' 6j. dbr. H. *Crownprince*, 2840 M. Archer 0
Sorger & Moser's 4j br. H. *Donaudorf*, 2860 M. Moser 0
Gest. Dörfles' 6j. F.-W. *Czimer*, 2860 M. . J. Brown 0
Ferdinand Hölzl's 5j. br St. *Ara*, 2860 M. . Clayton 0
Tot.: 182 : 50. Platz: 56 : 25, 218 : 25 und 102 : 25. Guldenpl.: Tot.: 18 : 5. Platz: 59 : 25, 196 : 25 und 196 : 25.

BERICHTE.

Wien, Herbst-Meeting 1899.

Erster Tag. Sonntag den 24. September.

Unter günstigen Auspicien begann am Sonntag das Wiener Herbst-Meeting. Obwohl noch am Abend vorher die Wetteraussichten recht trübe gewesen waren, herrschte am Renntage selbst hübsches Wetter, und die Rennbahn hatte in Folge dessen sehr guten Besuch zu verzeichnen. Sämmtliche Plätze waren dicht gefüllt. Der Sport liess nichts zu wünschen übrig; es gab starke Felder, interessante Rennen, und auch an zahlreichen Ueberraschungen fehlte es nicht. Mit solchen endeten vor Allem die zwei Hauptconcurrenzen des Tages für Inländer, der Präsidentenpreis und der Jugendpreis In ersterem unterlag der heisse Favorit *Mary C.* in Folge eines verunglückten Starts dem wenig gewetteten *Wonder*, in letzterem musste sich *Princesse Naphta* vor dem in Linz so gut gelaufenen *Baldur* beugen. Der internationale »Clou« des Tages war das Wilburn M.-Rennen, das von *Colonel Kuser* in grossem Style gegen *Wilburn M.* gewonnen wurde, trotzdem der famose Hengst an diesen sowie die anderen Gegner bedeutende Vorgaben zu leisten hatte. In den Vorherbesprechungen des Rennens hatten zwei Blätter den *Wilburn M.* schon als »ebenbürtigen Gegner des *Colonel Kuser*« bezeichnet; im Rennen selbst aber erwies sich, dass *Wilburn M.* allerdings ein ganz ausgezeichnetes und noch viel versprechendes Pferd sei, dass ihn aber von *Colonel Kuser*, der ihm vierzig Meter vorgab und ihn spielend schlug, noch eine ganze Classe trennt. Die Bahn befand sich ungeachtet des Tags vorher niedergegangenen Regens in ziemlich guter Verfassung, so dass eine Reihe schneller Zeiten erzielt wurde.

Im Inlanderrennen III. Classe versuchten sich *Eolo, Kronprinz, Fantasie, Medea, Callisti, Pompás A., Bruder Martin, Lev, Pola, Paul H., Girardi* und *Sürgos*. Favorit war *Girardi*, doch war auch *Fantasie* sehr stark gewettet. Unter Führung von *Eolo* ging das Feld auf die Reise; *Fantasie, Medea* und *Pola* folgten als die Nächsten hinter dem Hengste. Schon als die Pferde zum ersten Male die Tribünen passirten, hatte sich *Pola* auf den zweiten Platz vorgearbeitet; hinter den Bäumen erlangte sie die Spitze. Sie führte nun, zunächst gefolgt von *Fantasie* und *Eolo*, bis zur letzten Runde, wo *Girardi* seine Vorgabe eingebracht hatte und an ihr vorbeiging. Einmal vorne, hatte *Girardi* das Rennen sicher. In der letzten Halbtour drang *Fantasie* zwar auf ihn ein, vermochte indess nicht an dem Gegner vorbeizukommen. *Girardi* hatte stets den Kopf in Front und gewann zum Schlusse verhalten mit einer halben Länge. *Pola* langte als Dritte ein. *Paul H.*, der in der Endrunde *Eolo* überholt hatte und als Vierter das Ziel passirte, wurde wegen unreiner Gangart disqualificirt, so dass *Lev* zum vierten Gelde kam.

Das Begrüssungsrennen bestritten ausser den Favorits *Marie, George A.* und *Deck Miller* noch *Tansy, Ruth T., Sprinter, Baronaise, Elegy, Haroldean, Evalou, Manilla, Happy Bird, Nellie H., Nathalie* und *Iquique*. Vom Start weg sah man den ganzen Weg über *Tansy, Sprinter* und *Ruth T.* allein in Front bis zur letzten Runde, wo *Iquique, Deck Miller, George A.* und *Haroldean* ihre Vorgaben gut gemacht hatten und zu dem Trio an der Spitze aufrückten. Bei Antritt der letzten 500 Meter glückte es *Iquique*, das Commando an sich zu reissen; *George A., Deck Miller* und *Haroldean* trabten als die Nächsten, *Tansy, Ruth T.* und *Sprinter* waren zurückgefallen. In der Curve schritten *George A., Deck Miller* und *Haroldean* zum Angriff auf den Führenden. Zwischen den Vieren entspann sich ein wunderhübsches Endgefecht; *Deck Miller* fing *Iquique* knapp vor dem Ziele ab und schlug ihn um eine Viertellänge. Ebensoweit zurück war *George A.* Dritter. *Haroldean*, der an der Barrière eingeklemmt war und vergebens nach einem Durchlass suchte, kam dichtauf als Vierter ein.

Im Präsidenten-Preis war *Mary C.* natürlich fast allein an den Cassen begehrt; *Wonder, Prophet* und *Miss Inna B.* hatten zwar noch vereinzelte Freunde, *Grub, Young Nominator, Damon, Präsident, Badnerin* und *Meregduda* waren indess ganz vernachlässigt Der Start gelang sehr schlecht; im Moment des Ablaufes war das ganze Feld zerrissen. Ausser *Wonder* war Alles stehengeblieben oder galoppirte und behinderte sich gegenseitig. *Wonder* gewann auf diese Art einen derartigen Vorsprung, dass das Rennen von Anfang entschieden war. Der Hengst führte durchwegs weit vor den Anderen und siegte zum Schlusse verhalten gegen *Mary C.* Diese war beim Ablauf in Folge einer Carambolage ganz ausser Schwung gerathen, wodurch sie mindestens 100 Meter einbüsste, welche sie dann natürlich, obwohl sie zuletzt vorzüglich ging, nicht mehr einbringen konnte. *Prophet* war Dritter, *Badnerin* Vierte; sie fand auch anfangs ihre Beine nicht, kam aber in der Endhalbtour mit einem hübschen Vorstoss und entriss *Miss Inna B.* noch im Ziele den Platz hinter *Prophet*.

Im Jugendpreis wurden *Baldur, Rózsi, Gustav Patchen, Gentleman, Princesse Naphta, Enamel, Herczeg, Princesse Warwick, Vergissmeinnicht, Evzonos, Fritz Werner* und *Alfonsina* herausgebracht *Princesse Naphta* war haushoher Favorit; neben ihr wurden, allerdings ganz schwach, *Baldur, Princesse Warwick* und *Enamel* gewettet. Wie das vorhergehende Rennen, so war auch dieses mit dem Start entschieden. Beim Ablauf kam nämlich *Baldur* so gut weg, dass an ein Einholen desselben nicht mehr zu denken war. Er führte den ganzen Weg über mit weitem Vorsprunge vor *Princesse Naphta*, die überdies zwei böse Fehler in der zweiten und in der letzten Curve machte, und gewann verhalten gegen sie. *Vergissmeinnicht* war stets Dritte. *Gentleman*, der als Vierter einkam, wurde wegen Galoppirens durch das Ziel disqualificirt, so dass das vierte Geld an *Rózsi*, das fünfte an *Herczeg* fiel.

Im Wilburn M.-Rennen stellten sich *Hornelia Wilkes, Mabel Moneypenny, Boabdil, Miss Sidney, Wilburn M.* und *Colonel Kuser* dem Starter. Die beiden Letztgenannten wurden fast ausschliesslich, und zwar so ziemlich gleich stark, gewettet. Der Ablauf gelang gut. *Hornelia Wilkes* führte vor *Mabel Moneypenny* und *Boabdil*, dann folgten Seite an Seite *Miss Sidney* und *Wilburn M.*, den Beschluss bildete *Colonel Kuser*. Vom Fleck weg begann *Wilburn M.* mörderisch loszulegen; vor den Rothen Kreuz-Häusern schon hatte er *Miss Sidney* erreicht und überholte sie im nächsten Moment, in der Curve ging er dann an *Mabel Moneypenny* heran, die hier als Dritte hinter *Boabdil* trabte Die Tribünen wurden noch unter der Führung von *Hornelia Wilkes* passirt; dicht hinter ihr war *Boabdil*, gefolgt von *Wilburn M.* innen und *Mabel Moneypenny* aussen. *Colonel Kuser* hatte sich inzwischen auch vorgeschoben und *Miss Sidney* erreicht. So ging es bis zu den Stallen, wo *Boabdil* die Spitze nahm, hinter sich *Hornelia Wilkes* und *Wilburn M.* vor *Mabel Moneypenny*. Von hinten ruckten langsam *Colonel Kuser* und *Miss Sidney* auf. Bei den Lagerhäusern zog *Colonel Kuser* an *Miss Sidney* vorbei, auch *Wilburn M* verbesserte seine Position, indem er sich auf dem zweiten Platze hinter *Boabdil* zurecht legte. In der Folge *Boabdil, Wilburn M., Hornelia Wilkes, Mabel Moneypenny, Colonel Kuser* und *Miss Sidney* wurden die Tribünen passirt. Hinter den Bäumen ging *Wilburn M.* in Front, und auch *Colonel Kuser* begann loszulegen. Bei den Stallen schon hatte er *Mabel Moneypenny* passirt und rückte an *Hornelia Wilkes* heran, die er bei den Lagerhausern überholte. Zu Beginn der Endcurve war es um *Boabdil* geschehen, und nun schritt der grosse Steher zum Angriffe auf *Wilburn M.*, von dem ihn noch gute fünf bis sechs Längen trennten. Zoll um Zoll schob er sich an den Führenden heran. In der Curvenmitte war er mit ihm auf gleicher Höhe, in diesem Momente sah man den Fahrer von *Wilburn M.* zur Peitsche greifen, aber das war umsonst. Dem furchterlichen Vorstosse vermochte *Wilburn M.* nicht zu widerstehen. *Colonel Kuser* ging im Einlauf an ihm vorbei und gewann leicht mit ungefähr einer Länge. *Hornelia Wilkes* kämpfte hinter den Beiden mit *Miss Sidney* einen harten Kampf um das dritte Geld aus, bei dem sie mit einer Kopflänge unterlag.

Am Rennen für Dreijährige nahmen [illegible] *Lucifer, Etelka, Amstettnerin, Helios, Elso, Dornröschen, Danyi, Bolygó, Papacosta* und *Tarantella* theil. Der durch *Elso* und *Papacosta* vertretene Stall Wöss erfreute sich der meisten Gunst beim wettenden Publicum. Beim Fall der Flagge sah man *Helios* in Front vor *Elso* und *Dornröschen*. Er führte mit mehreren Längen Vorsprung über die ersten 1500 Meter, so dass es aussah, als sei er nicht mehr zu schlagen, dann aber erlahmte er allmälig, und *Elso* wie *Dornröschen* näherten sich ihm immer mehr, um endlich bei den Stallen an ihm vorbeizugehen. Inzwischen hatte auch *Papacosta* seine Zulage wettgemacht und war zu den vorderen Pferden aufgerückt. Es war übrigens höchste Zeit, dass er kam. Bei den Rothen Kreuz-Häusern nämlich musste sein Stallgenosse *Elso* der ihn hart bedrängenden *Dornröschen* weichen, und diese gewann die Spitze. In der Curve aber ging *Papacosta* an sie heran und passirte die Stute nach kurzem Kampfe. Er siegte zum Schlusse leicht gegen *Dornröschen*. Der dritte Platz blieb *Elso*, als Vierte langte *Tarantella* ein.

Im Charming Chimes-Rennen liefen *Princesse Nefta, Iquique, Arline, Deck Miller, Rose Fern, Reddy, Minnie Birchwood, George A.* und *Pastoral*. Am stärksten waren die Vertreter des Stalles Wöss, *Reddy* und *Deck Miller*, gewettet. *Princesse Nefta* führte nach dem Start ein paar hundert Meter, dann musste sie das Commando an *Iquique* abtreten, der seinerseits noch vor den Tribünen *Arline* weichen musste. In der Folge *Arline*, dicht dahinter *Iquique*, dann *Princesse Nefta*, ging es bis zur Endtour, wo *Arline* zurückfiel und *Iquique* wieder die Spitze nahm. Inzwischen hatten sich auch *Deck Miller* und *Reddy* vorgearbeitet. Beide unternahmen vor den Stallen einen Angriff auf *Iquique*, doch behauptete sich dieser in dem heftigen Kampfe, der sich nun entspann, stets um ein Geringes in Front und schlug schliesslich *Deck Miller*, der ihm am meisten zusetzte, sicher mit einer Viertellänge. Dichtauf war *Reddy* Dritter vor *Princesse Nefta*.

Im Vereinspreis war *Dongo A.* heisser Favorit; ausser ihr wurde nur *Parnó* gewettet, *Eszmény, Adolph W., Felix Papageno, Van-nina, Benefiz, Crownprince, Donaudorf, Tummle dich, Czimer* und *Dongo A.* blieben fast gänzlich unbeachtet. Beim Glockenzeichen bemächtigte sich *Parnó* sofort der Führung und schlug ein derart scharfes Tempo ein, dass alles Andere ausser ihr thatsächlich nach den ersten 800 Metern nicht mehr in Betracht kam Sie führte von der zweiten Runde an mit grossem Vorsprunge, erst vor *Felix Papageno* und *Eszmény*, dann vor *Czimer, Tummle dich* und *Dongo C.*, und gewann verhalten gegen Letztere, der es in der Endtour gelungen war, sich auf den zweiten Platz vorzuarbeiten. *Tummle dich* war Dritte; als Vierte kam *Dongo A.* ein, der es, trotzdem sie in grossartiger Weise Terrain gutmachte, bei dem Höllentempo, das die vorderen Pferde anschlugen, nicht mehr gelang, in das Ende einzugreifen

NOTIZEN.

DONNERSTAG: Zwei Meilen-Rennen und St. Leger!

HAPPY JIM wurde von der Firma D. Schlesinger & Co. an Herrn L. Urban in Wien verkauft.

EINE TRABERAUCTION veranstaltet der Club der Trabrennstallbesitzer und Züchter in Verbindung mit der Hengstenschau, welche in der Zeit vom 14. bis 17 October im Prater stattfindet.

IHRE RECORDS verbesserten am Sonntag in Wien: *Girardi* von 1 : 38 auf 1 : 37, *Papacosta* von 1 : 44 auf 1 : 39^{5}, *Iquique* von 1 : 30 auf 1 : 29^{4} und *Parnó* von 1 : 37 auf 1 : 34. Der auf Bahnen erster Classe noch recordlose *Baldur* holte sich einen Record von 1 : 38.

Eigenthümer und Herausgeber: VICTOR SILBERER. — Verantwortl. Redacteur: JOSEF VORWAHLNER. — Buchdruckerei u. Lithographie Ch. Reisser & M. Werthner. Wien.